

# NIEDERSCHRIFT

über die **9. Sitzung der Stadtvertretung Bredstedt** am Donnerstag, dem 12.12.2019, 19:00 Uhr, in Bredstedt, **Amtsverwaltung, Theodor-Storm-Str. 2, Sitzungssaal Nr. 304 im 2. OG**

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 22:30 Uhr

## Anwesend sind:

### **Bürgermeister**

Christian Schmidt

### **Stadtvertreter**

Kay-Peter Christophersen

Ralph Ettrich

Horst Günter Freiberg

Marco Hansen

Michael Hansen

Bernhard Lorenzen

bis 20.52 Uhr

Helmut Lorenzen

Sönke Momsen

Harald Rossa

Karl-Heinz Sodemann

Torsten Staupe

Andreas Tadsen

Dr. Edgar Techow

Dr. Harald Wolbersen

### **Stadtvertreterin**

Johanna Christiansen

Helga Ziegler

### **Protokollführer**

Stefan Hems

### **Seniorenbeirat**

Uta Gelteit-Lahbil

stellv. Vorsitzende

### **Zuhörer:**

4 Personen

### **Presse:**

Herr Bülck, Vertreter der Husumer Nachrichten

## Nicht anwesend:

### **Stadtvertreter**

Siegmar Wallat

### **Stadtvertreterin**

Andrea Hansen-Lühr

Philippa Schwenn-Peter-

sen

Die Tagesordnung gliedert sich nunmehr wie folgt:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 12.09.2019
- 4 Nachwahlen, Vorlage: 019/361/2019
- 4.1 Mitglied für den Finanzausschuss ( CDU ) einschl. der Stellvertretung ( CDU )
- 4.2 Stellvertretung für den Finanzausschuss (WGB)
- 4.3 Persönliche Stellvertretung für den Beirat Kindergarten ADS (WGB)
- 5 Beratung und Beschlussfassung zum Stellenplan 2020
- 6 Beratung und Beschlussfassung zur Haushaltssatzung 2020 einschl. dem Investitionsprogramm 2018 - 2023
- 7 Beratung und Beschlussfassung über den Neuabschluss eines Wegenutzungsvertrages (Stromversorgung) mit den Stadtwerken Nordfriesland  
Vorlage: 019/351/2019
- 8 Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 42 für den 'Wohnpark am Wasserturm' östlich der Lornsenstraße  
Vorlage: 019/352/2019
- 9 Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 43 (Gerichtsstraße), Vorlage: 019/357/2019
- 10 Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe eines neuen Straßennamens für die 5. Änderung des B-Planes 20, Vorlage: 019/353/2019
- 11 Bericht über die eingegangenen Spenden, Vorlage: 019/360/2019
- 12 Beratung und Beschlussfassung zum Aufstellen von Sportgeräten an der Rundlaufbahn in der Süderstraße
- 13 Beratung und Beschlussfassung zur Neufassung der Straßenreinigungssatzung
- 14 Zustimmung zum Einnahme- und Ausgabeplan 2020 der Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Bredstedt, Vorlage: 019/363/2019
- 15 Beratung und Beschlussfassung zur Neuauflage des Seniorenwegweisers
- 16 Beratung und Beschlussfassung zu Sanierungsmaßnahmen im Freibad
- 17 Bericht des Bürgermeisters
- 18 Bericht der Ausschussvorsitzenden und Seniorenbeirat
- 19 Anträge
- 19.1 Antrag der CDU-Fraktion zur Errichtung einer Arbeitsgruppe "JuZ 2.0"
- 19.2 Antrag der SPD-Fraktion zum Thema "Spazierwege"- Flyer und Beschilderung
- 19.3 Antrag der SPD Fraktion dem "Bündnis bezahlbaren Wohnraum" im Kreisgebiet beizutreten
- 20 Mitteilungen und Anfragen
- 25 Bekanntgabe der Beschlüsse aus den TOP 21) bis 24)

#### **Sitzungsverlauf:**

<b>Zu Punkt 1 der TO:</b> (Eröffnung und Begrüßung)
--

Bürgermeister Christian Schmidt eröffnet die heutige 9. Sitzung der Stadtvertretung und begrüßt alle Anwesenden recht herzlich.

Gegen Form und Frist der Einladung vom 28.11.2019 werden keine Einwände erhoben. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Stefan Hems übernimmt wieder die Protokollführung.

Die Stadtvertretung beschließt einstimmig den bisherigen Tagesordnungspunkt 12) Beratung und Beschlussfassung zur Beauftragung des Ortskernentwicklungskonzeptes“ neu unter TOP 21) nicht öffentlich zu behandeln.

Zudem wird beschlossen die neuen TOP 22) bis 24) ebenfalls nicht öffentlich zu behandeln.

**Zu Punkt 2 der TO:**  
(Einwohnerfragestunde)

Es werden keine Fragen gestellt.

**Zu Punkt 3 der TO:**  
(Genehmigung der Niederschrift vom 12.09.2019)

Die Niederschrift der letzten Sitzung der Stadtvertretung vom 12.09.2019 liegt allen Mitgliedern vor. Inhaltliche Änderungsanträge werden nicht vorgebracht, so dass das Protokoll in der ursprünglichen Fassung somit einstimmig genehmigt wird.

Ja 17 Nein 0 Enthaltung 0

**Zu Punkt 4 der TO:**  
(Nachwahlen  
Vorlage: 019/361/2019)

**Zu Punkt 4.1 der TO:**

(Mitglied für den Finanzausschuss ( CDU ) einschl. der Stellvertretung ( CDU ))

Die CDU-Fraktion zieht ihren Antrag auf Nachwahlen zu diesem und zum nächsten Tagesordnungspunkt für heute Abend zurück und möchte dies erst in der nächsten Sitzung nachwählen lassen.

**Zu Punkt 4.2 der TO:**  
(Stellvertretung für den Finanzausschuss (WGB))

Die beiden Tagesordnungspunkte 4.2 und 4.3. werden en bloc neu gewählt.

Frau Meta Versümer ist am 17.10.2019 verstorben. Frau Versümer war langjähriges Mitglied der Wählergemeinschaft Bredstedt und in der aktuellen Legislaturperiode in folgenden Ausschüssen als bürgerliches Mitglied gewählt:

- Finanzausschuss (Vertreterpool der WGB)
- Beirat Kindergarten (pers. Vertretung für Margareta Techow)

Die Stadtvertretung wählt von der Wählergemeinschaft Herrn Jürgen Mohr als Vertreter in den Finanzausschuss.

Ja 17 Nein 0 Enthaltung 0

**Zu Punkt 4.3 der TO:**

(Persönliche Stellvertretung für den Beirat Kindergarten ADS (WGB))

Die Stadtvertretung wählt als Vertreter für Margareta Techow (bürgerliches Mitglied WGB) Herrn Johannes Frauen in den ADS Kindergartenbeirat.

Ja 17 Nein 0 Enthaltung 0

**Zu Punkt 5 der TO:**

(Beratung und Beschlussfassung zum Stellenplan 2020)

Der Sozial- und Kulturausschuss hat sich in seiner Sitzung vom 03.12.2019 mit der Verlängerung der Stundenaufstockung der VHS-Leiterin beschäftigt. Die Aufstockung der Stunden für die VHS-Leitung von fünf auf neun Stunden ist zum 30.11.2019 ausgelaufen. Der bisherige Stellenplanentwurf 2020 sieht nach der bisherigen Beschlusslage die Rückführung der Stunden vor.

Der Ausschuss empfiehlt der Stadtvertretung diese Verlängerung der Stundenaufstockung auf neun Stunden die Woche für ein weiteres Jahr zu beschließen. Dies entspricht einem Stellenanteil von + 0,127. Die Gesamtanzahl beträgt dann neu 19,517 Planstellen für 2020.

Nach kurzer Diskussion beschließt so dann die Stadtvertretung einstimmig die Erhöhung der Stundenanzahl für die VHS-Leiterin für ein weiteres Jahr mit in den Stellenplan 2020 aufzunehmen. Abschließend wird sodann der Stellenplan 2020 mit dieser einen Änderung einstimmig beschlossen.

**Zu Punkt 6 der TO:**

(Beratung und Beschlussfassung zur Haushaltssatzung 2020 einschl. dem Investitionsprogramm 2018 - 2023)

Der Finanzausschussvorsitzende Bernhard Lorenzen hat das Wort.

Dieser berichtet wieder einleitend davon, dass sich der Finanzausschuss in zwei Sitzungen, zum einen in einer internen Arbeitssitzung vom 09.10.2019 sehr intensiv mit dem Haushalt und den zukünftigen Investitionen befasst hat und zum anderen in der anderen Sitzung vom 20.11.2019, wo u.a. auch der Haushalt 2020, die Investitionen 2018-2023 und die Haushaltssatzung 2020 im Einzelnen beraten wurden.

Der Finanzausschuss empfiehlt der Stadtvertretung die Beschlussfassung der Haushaltssatzung 2020 in der vorliegenden Form.

Fragen zum vorliegenden Haushaltsplanentwurf werden aus der Runde der Mitglieder nicht gestellt.

Gleichzeitig liegt der Stadtvertretung ein Antrag der CDU-Fraktion vom 19.11.2019 vor, in dem u.a. der jährliche Zuschuss von bisher 10.000 € auf 12.000 € ab 2020 erhöht werden soll. Die Stadtvertretung beschließt einstimmig zu so Verfahren, wie beantragt.

Sodann beschließt die Stadtvertretung abschließend mehrheitlich die vorliegende Haushaltssatzung 2020 einschl. der einen Änderung in der Gesamtanzahl der Planstellen mit neu 19,514 Planstellen.

Diese ist als Anlage beigefügt.

**Zu Punkt 7 der TO:**

(Beratung und Beschlussfassung über den Neuabschluss eines Wegenutzungsvertrages (Stromversorgung) mit den Stadtwerken Nordfriesland  
Vorlage: 019/351/2019)

**Begründung:**

Zum 30.11.2019 endet der Wegenutzungsvertrag (Stromversorgung) mit den Stadtwerken Nordfriesland (ehemals Stadtwerke Bredstedt)

Das Auslaufen des Vertrages sowie die Aufforderung an qualifizierte Unternehmen, die den Netzbetrieb fortsetzen bzw. übernehmen möchten, ist am 12.06.2019 im Bundesanzeiger öffentlich bekannt gemacht worden.

Bis zum Bewerbungsschluss am 13.09.2019 haben die Stadtwerke Nordfriesland GmbH mit Datum vom 20.06.2019 ihr Interesse an dem Neuabschluss eines Wegenutzungsvertrages bekundet und die Bewerbungsunterlagen eingereicht. Ein Vertragsentwurf ist als Anlage beigefügt. Weitere Bewerbungen sind nicht erfolgt.

Der Vertragsentwurf hat eine Laufzeit mit 20 Jahren bis zum 30.11.2039; enthält für die Stadt jedoch Sonderkündigungsmöglichkeiten nach 10 sowie 15 Jahren Vertragslaufzeit (Kündigungsfrist jeweils 2 Jahre vorher).

Die Stadtvertretung Bredstedt beschließt, den ihr im Entwurf vorliegenden neuen Wegenutzungsvertrag Strom mit den Stadtwerken Nordfriesland zu vereinbaren.

Ja 17 Nein 0 Enthaltung 0

### **Zu Punkt 8 der TO:**

(Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 42 für den 'Wohnpark am Wasserturm' östlich der Lornsenstraße  
Vorlage: 019/352/2019)

Ein Investor bittet die Stadt Bredstedt um Unterstützung seines Projektes. Er plant ein Baugebiet mit Mehrfamilienhäusern auf dem ehemaligen Firmengelände Hilbert in der Lornsenstraße. Zur Umsetzung des Vorhabens ist aufgrund der Größenordnung eine Bauleitplanung erforderlich. Die Kosten für die Bauleitplanung und damit in Zusammenhang stehenden sonstigen Erfordernissen übernimmt der Investor.

Der Bebauungsplan Nr. 42 erfüllt die Voraussetzungen eines Bebauungsplans der Innenentwicklung gemäß § 13a BauGB und kann daher im beschleunigten Verfahren durchgeführt werden. Im beschleunigten Verfahren gelten die Vorschriften nach § 13 Abs. 2 und 3 Satz 1 entsprechend:

Im vereinfachten Verfahren kann

1. von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 abgesehen werden,
2. der betroffenen Öffentlichkeit Gelegenheit zur Stellungnahme innerhalb angemessener Frist gegeben oder wahlweise die Auslegung nach § 3 Abs. 2 durchgeführt werden,
3. den berührten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange Gelegenheit zur Stellungnahme innerhalb angemessener Frist gegeben oder wahlweise die Beteiligung nach § 4 Abs. 2 durchgeführt werden.

Wird nach Satz 1 Nr. 2 die betroffene Öffentlichkeit beteiligt, gilt die Hinweispflicht des § 3 Abs. 2 Satz 2 Halbsatz 2 entsprechend.

§ 13 (3) BauGB: Im vereinfachten Verfahren wird von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4, von dem Umweltbericht nach § 2a, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 6 Abs. 5 Satz 3 und § 10 Abs. 4 abgesehen; § 4c ist nicht anzuwenden. Bei der Beteiligung nach Absatz 2 Nr. 2 ist darauf hinzuweisen, dass von einer Umweltprüfung abgesehen wird.

### **Beschluss:**

1. Für das Gebiet des ehemaligen Firmengelände Hilbert, östlich der Lornsenstraße wird ein Bebauungsplan aufgestellt. Es werden folgende Planungsziele verfolgt: Ausweisung von Wohnbauflächen.
2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).
3. Das Büro Japsen, Todt und Bahnsen aus Husum wird mit der Ausarbeitung des Planes beauftragt.
4. Das Verfahren zum Bebauungsplan Nr. 42 wird gemäß § 13a Bebauungsplan der Innenentwicklung wie folgt durchgeführt:

- 4.1. die frühzeitige Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB wird durchgeführt,
  - 4.2. die öffentliche Auslegung nach § 3 Abs. 2 wird durchgeführt,
  - 4.3. die Beteiligung berührter Behörden und sonstiger der Träger öffentlicher Belange wird gemäß § 4 Abs. 2 durchgeführt.
  - 4.4. Der Flächennutzungsplan wird gem. § 13a Abs. 2.2 angepasst, die Berichtigung erhält die Bezeichnung „36. Änderung Flächennutzungsplan“.
5. Die Kosten für die Bauleitplanung und Kosten für damit in Zusammenhang stehenden sonstigen Erfordernissen übernimmt der Investor.

Gemäß § 22 GO waren keine Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Ja 17 Nein 0 Enthaltung 0

**Zu Punkt 9 der TO:**

(Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 43 (Gerichtsstraße)  
Vorlage: 019/357/2019)

Der Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss der Stadt Bredstedt hat in seiner Sitzung am 19.08.2019 sich positiv zu einer Bauvoranfrage „Errichtung von 3 Wohnhäusern mit je 2 Wohneinheiten“ auf einem Grundstück gelegen in der Gerichtsstraße geäußert. Die Bauvoranfrage wurde von der Planungsbehörde des Kreis Nordfriesland abgelehnt, mit folgender Begründung:

Das Vorhaben fügt sich nicht ein, es würde eine zweite Baureihe im rückwärtigen Grundstücksbereich geschaffen. Dies ist in näherer Umgebung nicht vorhanden. . . . Eine Bebauung der Grundstücke ist nur über eine geordnete Bauleitplanung möglich.

Die Kosten die Bauleitplanung sind vom Vorhabenträger zu übernehmen.

Der Bebauungsplan Nr. 43 erfüllt die Voraussetzungen eines Bebauungsplans der Innenentwicklung gemäß § 13a BauGB und kann daher im beschleunigten Verfahren durchgeführt werden. Im beschleunigten Verfahren gelten die Vorschriften nach § 13 Abs. 2 und 3 Satz 1 entsprechend:

Im vereinfachten Verfahren kann:

1. von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 abgesehen werden,
2. der betroffenen Öffentlichkeit Gelegenheit zur Stellungnahme innerhalb angemessener Frist gegeben oder wahlweise die Auslegung nach § 3 Abs. 2 durchgeführt werden,

3. den berührten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange Gelegenheit zur Stellungnahme innerhalb angemessener Frist gegeben oder wahlweise die Beteiligung nach § 4 Abs. 2 durchgeführt werden.

Wird nach Satz 1 Nr. 2 die betroffene Öffentlichkeit beteiligt, gilt die Hinweispflicht des § 3 Abs. 2 Satz 2 Halbsatz 2 entsprechend.

§ 13 (3) BauGB: Im vereinfachten Verfahren wird von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4, von dem Umweltbericht nach § 2a, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 6 Abs. 5 Satz 3 und § 10 Abs. 4 abgesehen; § 4c ist nicht anzuwenden. Bei der Beteiligung nach Absatz 2 Nr. 2 ist darauf hinzuweisen, dass von einer Umweltprüfung abgesehen wird.

### **Beschluss:**

1. Für das Gebiet im Bereich des Hausgrundstücks Gerichtstraße 43, gelegen zwischen Hooger Straße und Gerichtstraße und südlich Westerrade, wird ein Bebauungsplan aufgestellt. Es werden folgende Planungsziele verfolgt: Ausweisung einer Wohnbauflächen, als Innenverdichtung
2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).
3. Das Büro Springer wird mit der Ausarbeitung des Planes beauftragt.
4. Das Verfahren zum Bebauungsplan Nr. 43 wird gemäß § 13a Bebauungsplan der Innenentwicklung wie folgt durchgeführt:
  - 4.1. von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB wird abgesehen,
  - 4.2. die öffentliche Auslegung nach § 3 Abs. 2 wird durchgeführt,
  - 4.3. die Beteiligung berührter Behörden und sonstiger der Träger öffentlicher Belange wird gemäß § 4 Abs. 2 durchgeführt.
  - 4.4. Der Flächennutzungsplan wird gem. § 13a Abs. 2.2 angepasst, die Berichtigung erhält die Bezeichnung „43. Änderung Flächennutzungsplan“.

Gemäß § 22 GO waren keine Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Ja 17 Nein 0 Enthaltung 0

### **Zu Punkt 10 der TO:**

(Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe eines neuen Straßennamens für die 5. Änderung des B-Planes 20  
Vorlage: 019/353/2019)

Die Bauleitplanung zur 5. Änderung des B-Planes 20 in Bredstedt ist abgeschlossen. Das Gebiet schließt an den Rosenburger Weg an und befindet sich hinter dem Schlachthof Kinsky (Flurstück 308). Durch die Ordnungsabteilung hat für dieses Gebiet eine Hausnummernvergabe zu erfolgen.

Es wurde festgestellt, dass eine weiterführende Hausnummernvergabe vom Rosenburger Weg aus jedoch schwierig erscheint, da für die Anzahl der geplanten Grundstücke nicht ausreichend freie Hausnummern im Rosenburger Weg zur Verfügung stehen. Lediglich die Hausnummer 4, 6 und 8 wurde noch nicht vergeben. Ein entsprechender Übersichtsplan ist der Beschlussvorlage beigelegt.

Seitens des Ordnungsamtes wird vorgeschlagen, für die 5. Änderung des B-Planes 20 in Bredstedt einen neuen Straßennamen zu vergeben, damit eine sinnvolle Hausnummernvergabe für die Grundstücke erfolgen kann.

### **Beschluss:**

Die Stadtvertretung beschließt die Vergabe eines neuen Straßennamens für die 5. Änderung des B-Planes 20 in Bredstedt.

Folgender Straßename wird hierfür festgelegt: „Heidelandsdamm“

Ja 17 Nein 0 Enthaltung 0

### **Zu Punkt 11 der TO:**

(Bericht über die eingegangenen Spenden  
Vorlage: 019/360/2019)

Gem. § 76 Abs. 4 der Gemeindeordnung darf die Stadt zur Erfüllung ihrer Aufgaben Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen annehmen.

Bis zur Wertgrenze in Höhe von 50.000 EUR obliegt dem Bürgermeister die Befugnis über die Annahme der Spende.

Bürgermeister Schmidt berichtet über die eingegangenen Spenden für den Zeitraum vom 08.11.18 – 07.11.19.

### **Zu Punkt 12 der TO:**

(Beratung und Beschlussfassung zum Aufstellen von Sportgeräten an der Rundlaufbahn in der Süderstraße)

Ein von der gebildeten Arbeitsgruppe erstelltes Konzept liegt den Mitgliedern vor.

Dies beinhaltet u.a. die Weiterentwicklung/Beschaffung und Gestaltung der Sportanlagen im „Outdoorbereich“ entlang der gebauten Rundlaufbahn in der Süderstraße. Diese Maßnahme ist auch Bestandteil des Sportentwicklungsplans. Demnach sollen dort zwei Sportgeräte beschafft und aufgestellt werden.

Die Gesamtkosten mit vorbereitenden Arbeiten soll nach Kostenschätzung insgesamt 26.034,75 € betragen.

Ein Förderantrag an das Land, Sportstättenförderrichtlinie, soll dafür nun noch gestellt werden. Denn die Richtlinie gilt zunächst nur noch für 2020. Die Förderquote daraus beträgt 50 %.

Zudem hat die AktivRegion kurzfristig Fördergelder bereitgestellt aus dem Regionalbudget mit insgesamt 200.000 €. Maßnahmen bis zu 20.000 € können bis zum 06.01.2020 angemeldet werden. Auch hier will man ergänzend für das teurere Sportgerät einen Förderantrag stellen. Eine Förderquote von bis zu 80 % ist in Aussicht gestellt.

Die Stadtvertretung beschließt sodann grundsätzlich die Umsetzung des erarbeiteten Konzeptes mit dem Kerninhalt, dass diese beiden vorgeschlagenen Sportgeräte entlang der Rundlaufbahn beschafft und aufgestellt werden sollen.

Beide Förderanträge sollen parallel an das Land und AktivRegion dafür gestellt werden.

Es gilt abzuwarten wie über beide Anträge dann Anfang 2020 entschieden werden.

Ja 17 Nein 0 Enthaltung 0

### **Zu Punkt 13 der TO:**

(Beratung und Beschlussfassung zur Neufassung der Straßenreinigungssatzung)

Ein abschließender und neu zu beschließender Entwurf der Neufassung der Straßenreinigungssatzung liegt heute Abend nicht vor.

Es sind noch einmal kleinere Änderungen aus der Arbeitsgruppe in der Satzung vorgenommen worden. Diese sollen nach Einarbeitung durch die Amtsverwaltung nochmals abschließend in der Arbeitsgruppe gemeinsam besprochen werden.

Dadurch wird die Beschlussfassung in die erste Sitzung des neuen Jahres am 12.03.2020 verschoben.

**Zu Punkt 14 der TO:**

(Zustimmung zum Einnahme- und Ausgabeplan 2020 der Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Bredstedt  
Vorlage: 019/363/2019)

Für das Sondervermögen der Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr wird vom Wehrvorstand ein Einnahme- und Ausgabeplan aufgestellt, der alle im Haushaltsjahr für die Erfüllung der Aufgaben des Sondervermögens voraussichtlich eingehenden Einnahmen und zu leistenden Ausgaben enthält.

Der Einnahme- und Ausgabeplan 2020 für die Freiwillige Feuerwehr wurde auf der Dienstversammlung am 07.11.2019 beschlossen.

Der Stand des Sondervermögens beträgt voraussichtlich am 01.01.2020: 43.835,65 €

Der Plan bedarf der Zustimmung der Stadtvertretung und tritt danach erst in Kraft.

Die Stadtvertretung stimmt dem Einnahme- und Ausgabeplan 2020 der Kameradschaftskassen der Freiwilligen Feuerwehr Bredstedt zu.

Ja 17 Nein 0 Enthaltung 0

**Zu Punkt 15 der TO:**

(Beratung und Beschlussfassung zur Neuauflage des Seniorenwegweisers)

Eine Neuauflage des Seniorenwegweisers ist mit viel Engagement durch den Seniorenbeirat erstellt worden. Der Entwurf liegt der Stadtvertretung vor. Die Verteilung erfolgt Anfang Januar 2020.

Die Stadtvertretung stimmt dem neuen Seniorenwegweiser in der vorliegenden Form und Fassung so zu.

Ja 17 Nein 0 Enthaltung 0

**Zu Punkt 16 der TO:**

(Beratung und Beschlussfassung zu Sanierungsmaßnahmen im Freibad)

Herr Bernd Ingwersen, als Verantwortlicher für das Freibad, hat der Verwaltung/Bürgermeister eine Liste mit kleineren und größeren anstehenden Unterhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen für die kurzfristige Umsetzung überreicht.

Dazu wurde dann mit ihm, Herrn Brockmann von der Amtsverwaltung und dem Bürgermeister am 09.09.2019 eine Begehung im Freibad durchgeführt, um den Beteiligten die einzelnen Maßnahmen näher erläutern zu lassen.

Für folgende größere Sanierungsmaßnahmen wurde kurzfristig das Ing.Büro Bornholdt beauftragt diese angemeldeten Maßnahmen weiter zu entwickeln:

1. Erneuerung/Sanierung der drei vorhandenen Sandfilter im Technikgebäude
2. Sanierung des Sprungturm ( Geländer + Betonteile)
3. Neue Folie im Kinderbecken und
4. Alle Überlaufrinnen um die Becken erneuern

Denn mit diesem erarbeiteten Maßnahmenpaket will die Stadt bis zum Jahresende einen Förderantrag an das Land, Sportstättenförderrichtlinie, stellen. Eine Förderquote bis zu 50 % der anerkannten förderfähigen Baukosten wäre daraus möglich.

Die Gesamtkosten sind für diese vier Maßnahmen vom Ing.Büro mit insgesamt netto 757.185,00 € ermittelt worden. Die größte Einzelmaßnahme ist der Bereich um die Sandfilter, die nach Auffassung des Ing.Büro aufgrund des Alters und des Zustands erneuert werden müssten, mit netto 513.500,00 € ermittelt worden. Daraufhin hat man sich von dem beauftragten Sachverständigenbüro A. Rietz dazu eine zweite Meinung eingeholt. Die Begehung hat am 10.12. stattgefunden. Das schriftliche Ergebnis daraus wird der Stadt erst im Januar 2020 vorliegen.

Andere Fördertöpfe sind durch den gemeinsamen Förderscout nicht ermittelt worden.

Somit beschließt die Stadtvertretung grundsätzlich für die vom Ing.Büro entwickelten vier Maßnahmen einen Förderantrag zu stellen. Die bauliche Umsetzungsvarianten sollen erst nach Vorliegen der 2. Meinung zu den Sandfiltern festgelegt werden.

Ja 17 Nein 0 Enthaltung 0

<p style="text-align: center;"><b>Zu Punkt 17 der TO:</b> (Bericht des Bürgermeisters)</p>
--

Der Bürgermeister berichtet zu folgenden Themen:

1. Das 50- jährige Jubiläum der Jugendfeuerwehr Bredstedt hat am Sonntag, dem 08.12.2019 im Bredstedter Sool stattgefunden.
2. Die Planungen um den neuen Rad- und Gehweg über den „Gritshefer“ soll in der Planung weiter voran gebracht werden. Der Bürgermeister hat mit seinem Amtskollegen Peter Reinhold Petersen aus Bordelum gesprochen. Die Stadt Bredstedt ist nur mit einem kleinen Teilstück betroffen.
3. Die Grundstücksverkäufe in neuen Wohngebiet im B-Plan Nr. 38 (um die ehemaligen BGS-Blocks) laufen an. Evtl. kann die Stadt die vier Investorengrundstücke alle verkaufen. Ein Grundstück ist bereits verkauft worden und

um die anderen drei verbleibenden Bauplätze findet in Kürze noch ein abschließendes Gespräch mit einem Investor statt.

**Zu Punkt 18 der TO:**

(Bericht der Ausschussvorsitzenden und Seniorenbeirat)

Bauausschuss ( Vorsitzender Sönke Momsen)

- Die Straßenunterhaltungsmaßnahme im Dreieck „Treibweg/ St. Georg“ einschl. der Grüninsel ist fertig gestellt.
- Der erste 1. Bauabschnitt zur Erneuerung der Osterrade ist wahrscheinlich noch vor Weihnachten fertig.
- Größere Ausbesserungsmaßnahmen im Bereich „Hansegrand“ in der Siedlung haben nur teilweise stattgefunden mit einem zufriedenstellenden Ergebnis. Eigentlich hätten alle betroffenen Straßen in diesem Gebiet ausgebessert werden sollen.

Sozial- und Kulturausschuss ( Vorsitzender Harald Rossa)

- Die letzte Ausschusssitzung fand am 03.12. statt. Themen waren u.a. auch „Vorstellung Teilhabezentrum der AWO“ und Problematik Obdachlosenunterkunft im Osterfeldweg.

Seniorenbeirat ( stellv. Vorsitzende Uta Gelteit-Lahbil)

- Der verfasste Tätigkeitsbericht 2019 vom Vorsitzenden liegt Allen vor
- Weitere Maßnahmen zur Werbung von Allgemeinärzten für Bredstedt stehen an
- Überlegungen stehen an, evtl. die Seniorenfahrt nur noch alle zwei Jahre stattfinden zu lassen
- Es wird eine Sternfahrt von mehreren Seniorenbeiräten nach Kiel oder Berlin geplant, um dort auf die Problematik zur Marschbahn aufmerksam zu machen.

**Zu Punkt 19 der TO:**

(Anträge)

**Zu Punkt 19.1 der TO:**

(Antrag der CDU-Fraktion zur Errichtung einer Arbeitsgruppe "JuZ 2.0")

Die CDU-Fraktion beantragt schriftlich mit Datum vom 19.11.21019, dass die Stadtvertretung die Einrichtung einer Arbeitsgruppe „Jugendzentrum 2.0“ beschließen möge.

Die Arbeitsgruppe soll ergebnisoffen diskutieren und sollte mindestens folgende Mitglieder enthalten: Die Leiterin vom JuZ, Vertretung Jugendlicher, Bürgermeister, Fraktionsvertreter WGB, CDU, SPD, SSW und Vertreter des Amtes MNF (u. a. Bauamt).

Begründet wird dieser Antrag mit, dass am 30.10.2019 die Jugendlichen den Stadtvertretern ihre Vision vom Jugendzentrum 2.0 präsentiert haben.

Die CDU-Fraktion ist nach der Präsentation und Sichtung der Räumlichkeiten der Meinung, dass das Jugendzentrum insgesamt einmal neu gedacht werden müsste. Innerhalb der Fraktion wurden folgende Fragen diskutiert: Sollte das Haus in den nächsten Jahren (komplett und energetisch) saniert werden oder wäre ggf. ein Neubau die bessere (vielleicht auch langfristig kostengünstigere) Alternative? Ist der Standort

noch zeitgemäß oder wäre ein barrierefreier, innenstadtnaher Standort für die Belegung der Stadt und die Nutzung der Räumlichkeiten für andere Vereine nicht von Vorteil?

Die AG soll unter Einbindung der Jugendlichen und Verantwortlichen unserer Stadt ergebnisoffen diskutieren und bis zum 2. Halbjahr 2020 der Stadtvertretung Vorschläge unterbreiten. Gleichzeitig sieht die CDU-Fraktion durch die Erstellung eines Konzepts zur Ortsentwicklung die Möglichkeit, die Maßnahme „Jugendzentrum 2.0“ über Fördermittel (teil-) zu finanzieren.

Der Sozial- und Kulturausschuss hat in seiner Sitzung vom 03.12. die Bildung dieser Arbeitsgruppe einstimmig befürwortet.

Die Stadtvertretung beschließt mehrheitlich, dass sich diese Arbeitsgruppe nicht bilden soll.

Aufgrund eines Kommentars des Vorsitzenden zu dieser Abstimmung verlässt Herr Bernhard Lorenzen verärgert um 20.52 Uhr die Sitzung und verabschiedet sich.

Ja 7 Nein 9 Enthaltung 1

**Zu Punkt 19.2 der TO:**

(Antrag der SPD-Fraktion zum Thema "Spazierwege"- Flyer und Beschilderung)

Die SPD Fraktion stellt schriftlich mit Datum vom 11.11.2019 den Antrag, dass die Stadtvertretung beschließen möge, dass die von der Fraktion der CDU angeregte Realisierung von Rundwegen durch das Gebiet der Stadt Bredstedt wie folgt umgesetzt wird:

1. Es wird ein Flyer mit einem Plan der Rundwege aufgelegt
2. Die Wege werden vor allem durch farbige Markierungen an Masten und Laterne so markiert, dass sie in beiden Richtungen begehbar sind.

Der Sachaufwand bei diesem Vorgehen wird voraussichtlich deutlich unter 5.000 Euro bleiben. Die Markierungsarbeiten erfolgen im zeitigen Frühjahr 2020. Es wird um eine Unterstützung durch den Bauhof gebeten.

Der Sozial- und Kulturausschuss empfiehlt aus seiner Sitzung vom 03.12. die Annahme dieses Antrages.

Die Stadtvertretung beschließt einstimmig die Annahme des Antrages der SPD-Fraktion in der vorliegenden Fassung.

Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0

**Zu Punkt 19.3 der TO:**

(Antrag der SPD Fraktion dem "Bündnis bezahlbaren Wohnraum" im Kreisgebiet beizutreten)

Die SPD-Fraktion stellt schriftlich mit Datum vom 11.11.2019 den Antrag, dass die Stadtvertretung beschließen möge, dass die Stadt Bredstedt dem „Bündnis für bezahlbaren Wohnraum“ im Kreis Nordfriesland beitrifft.

Denn der Kreistag hat am 13.9.2019 das Bündnis für bezahlbaren Wohnraum beschlossen. Er fordert in diesem Beschluss die Kommunen im Kreis auf, diesem Bündnis beizutreten und im Rahmen ihrer Möglichkeiten die Akteure dieses Bündnisses bei der Schaffung bezahlbaren Wohnraums zu unterstützen.

Die Stadt Bredstedt als eine der größeren Kommunen im Kreis Nordfriesland darf sich diesem Bündnis nicht verweigern.

In der Kreistagssitzung am 13.09.19 wurde der zuvor im Arbeits- und Sozialausschuss und im Finanz- und Bauausschuss jeweils einstimmig beschlossen:

Der Vereinbarungstext ist unter:

[http://ratsinfo.nordfriesland.de/sdnet/sdnetrim/UGhVM0hpd2NXNFdFcExjZVecjuzYnvrD28d9S\\_u6Tul-jk4OgWqXljj\\_NfmgQPFJ/2019.06.19\\_Buendnis\\_bezahlbarer\\_Wohnraum.pdf](http://ratsinfo.nordfriesland.de/sdnet/sdnetrim/UGhVM0hpd2NXNFdFcExjZVecjuzYnvrD28d9S_u6Tul-jk4OgWqXljj_NfmgQPFJ/2019.06.19_Buendnis_bezahlbarer_Wohnraum.pdf)

noch durch einen Antrag der Mehrheits-Kooperation aus CDU, Grünen und FDP unter [http://ratsinfo.nordfriesland.de/sdnet/sdnetrim/UGhVM0hpd2NXNFdFcExjZekh6Qx\\_dfL7tTGSmaH095kNGphxfmXzqwWOyvOOxNFp/Aenderungsantrag\\_Ja maika\\_TOP\\_11\\_Wohnraum\\_KT\\_13.09.2019.pdf](http://ratsinfo.nordfriesland.de/sdnet/sdnetrim/UGhVM0hpd2NXNFdFcExjZekh6Qx_dfL7tTGSmaH095kNGphxfmXzqwWOyvOOxNFp/Aenderungsantrag_Ja maika_TOP_11_Wohnraum_KT_13.09.2019.pdf)

ergänzt und dann einstimmig beschlossen worden.

Es wird einstimmig beschlossen den Antrag zurückzustellen bis zur nächsten Sitzung der Stadtvertretung am 12.03.2020, weil im Vorwege der Sozial- und Kulturausschuss in seiner Sitzung am 18.02.2020 über diesen Antrag zunächst beraten soll.

Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0

**Zu Punkt 20 der TO:**  
(Mitteilungen und Anfragen)

Ein von der SPD Fraktion verfasste Resolution vom 10.12.2019, die nur dem Bürgermeister schriftlich vorliegt, bezieht sich auf das Thema „Sicherstellung der medizinischen Grundversorgung im Bereich des Amtes Mittleres Nordfriesland“.

Der komplette Text wird verlesen, jedoch kann dieser so nicht heute Abend beschlossen werden, da dies nicht auf der Tagesordnung steht.

Der Antrag wird verschoben auf die nächste Sitzung der Stadtvertretung am 12.03.2020.

**Zu Punkt 25 der TO:**  
(Bekanntgabe der Beschlüsse aus den TOP 21) bis 24))

Der Bürgermeister gibt folgende Beschlüsse bekannt:

1. Die Erstellung des Ortskernentwicklungskonzeptes wird an das Büro effplan aus Jübek beauftragt werden
2. Die Stadt ist unter gewissen Voraussetzungen ( Kaufpreis + Bodengutachten) bereit eine angebotene Fläche an der Flensburger Straße zu erwerben.
3. Die Stadt wird eine Teilfläche von einem vorhandenen Grundstück im Rosenburger Weg erwerben, um damit die Niederschlagsentwässerung für die Ausweisung neuer Gewerbegrundstücke hinter dem Schlachthof Kinsky sicher zu stellen.
4. Es ist der Stadt eine Grünfläche an der Dreisdorfer Straße zum Kauf angeboten worden. Weitere Grundstücksverhandlungen sollen dazu mit der Eigentümerin geführt werden. Der Verhandlungsspielraum dafür wurde festgelegt und beschlossen.
5. Die Pacht für die „Auszeit“ wird sich ab 01.01.2020 erhöhen.
6. Es sind verschiedene geschlossene Grundstückskaufverträge der Stadtvertretung zur Kenntnisnahme gebracht worden.
7. Die bisher befristete Stundenaufstockung für die VHS Leiterin wurde um ein weiteres Jahr verlängert.

Mit einem Dank für die Mitarbeit schließt der Vorsitzende um 22.30 Uhr die heutige Sitzung der Stadtvertretung.

<b>Vorsitz</b>	<b>Protokollführung</b>
Christian Schmidt	Stefan Hems